

242271-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Brandbekämpfung – Durchführung von Lehrgängen "Brandbekämpfung Flüssigerdgas (LNG)" für Einsatzkräfte der Feuerwehren in der Maritimen Notfallvorsorge
OJ S 69/2026 09/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

E-Mail: wsa-elbe-nordsee@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Durchführung von Lehrgängen "Brandbekämpfung Flüssigerdgas (LNG)" für Einsatzkräfte der Feuerwehren in der Maritimen Notfallvorsorge

Beschreibung: Im Rahmen der Aufgaben des Havariekommandos werden Einheiten (MIRG) der Berufsfeuerwehren zur Brandbekämpfung, Verletztenversorgung und technischen Hilfeleistung auf Schiffen eingesetzt. Um für diese Aufgaben ausgebildet zu werden, sollen die Einsatz- bzw. Teamleiter der MIRG-Einheiten (First Response/FR und Fire Fighting/FiFi) eine Schulung im Umgang mit Flüssigerdgas (LNG) und damit verbundenen Gefahren – insbesondere Brandgefahren - erhalten. Laufzeit: 4 Lehrgänge im Zeitraum von 2 Jahren (2026 bis 2027) für 45 Teilnehmer plus Verlängerungsoption: weitere 4 Lehrgänge im Zeitraum von 2 Jahren (2028 bis 2029) für mind. 46 Teilnehmer.

Kennung des Verfahrens: 3ce41d49-fe0f-4ae7-b450-90ecf9700b9f

Interne Kennung: 2026 803 011

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75251100 Brandbekämpfung

2.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Standort des Auftragnehmers zur Erfüllung der Leistung

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es finden die Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB Anwendung. Zur Erklärung der Eignung ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt 133_333b oder eine EEE durch die/den Bieter, wenn diese/dieser nicht präqualifiziert sind/ist, bei Bietergemeinschaft von jedem Mitglied auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe sind die Angaben zusätzlich von den Unterauftragunternehmen für die jeweilige Eignungsleihe gesondert mit dem Angebot auszufüllen und einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: LNG Brandbekämpfungslehrgänge für Feuerwehr-Einsatzkräfte in der Maritimen Notfallvorsorge

Beschreibung: Im Rahmen der Aufgaben des Havariekommandos werden Einheiten (MIRG) der Berufsfeuerwehren zur Brandbekämpfung, Verletztenversorgung und technischen Hilfeleistung auf Schiffen eingesetzt. Um für diese Aufgaben ausgebildet zu werden, sollen die Einsatz- bzw. Teamleiter der MIRG-Einheiten (First Response/FR und Fire Fighting/FiFi) eine Schulung im Umgang mit Flüssigerdgas (LNG) und damit verbundenen Gefahren – insbesondere Brandgefahren - erhalten. Laufzeit: 4 Lehrgänge im Zeitraum von 2 Jahren (2026 bis 2027) für 45 Teilnehmer plus Verlängerungsoption: weitere 4 Lehrgänge im Zeitraum von 2 Jahren (2028 bis 2029) für mind. 46 Teilnehmer.

Interne Kennung: 2026 803 011

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75251100 Brandbekämpfung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Eine weitere Beauftragung ist möglich: - hier

Verlängerungsoption: weitere 4 Lehrgänge im Zeitraum von 2 Jahren (2028 bis 2029) für mind. 46 Teilnehmer -

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Im Sinne der Rechnungslegung: Cuxhaven Im Sinne der Leistungserbringung/des Leistungsortes: Ort der Schulung (Standort des Auftragnehmers zur Erfüllung der Leistung)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung nach § 44 Absatz 1 VgV in das Berufs-/Handelsregister des Unternehmens- oder Wohnsitzes. Wenn nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bewerbers/Bieters für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit eine Zulassung (Erlaubnis, Genehmigung, Konzession oder Eintragung in einem Register) erforderlich ist, ist dies mit dem Angebot mitzuteilen und der entsprechende Nachweis mitzuführen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis gem. § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV von der Ausführung von drei Leistungen in den letzten 3 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ein Bieter, der nicht mindestens DREI Referenzen zu vergleichbaren Leistungen je Tätigkeitsfeld benennt wird ausgeschlossen. Auf Verlangen ist zu den o.g. Eigenerklärungen jeweils eine schriftliche Referenz vorzulegen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: Projekt (Bezeichnung der Maßnahme) Name des Unternehmens welches die Referenz vorlegt Auftraggeber (beauftragende Stelle – Fachbereich) Leistungszeitraum Auftragswert (netto) Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 3 VgV, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung von mindestens 1.500.000 € für Personen- und von mindestens 1.500.000 € für sonstige Schäden nachgewiesen wird. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Der Nachweis ist mit der Einreichung der Angebotsunterlagen vorzulegen. Ohne Nachweis zum geforderten Zeitpunkt wird ein Bewerber/Bieter ausgeschlossen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV über die Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens. Ohne die Vorlage der oben genannten Nachweise zum geforderten Zeitpunkt wird ein Bewerber/Bieter ausgeschlossen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=851644>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=851644>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen. Zusätzliche Informationen: Es können fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachgefordert werden. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Unterlagen sind nach Aufforderung innerhalb von 6 KT einzureichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes –

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. §§ 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

Registrierungsnummer: 991-00541-80

Postanschrift: Moorweidenstraße 14

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20148
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: wsa-elbe-nordsee@wsv.bund.de
Telefon: +49 228 70913001
Fax: +49 228 70913094
Internetadresse: <http://www.wsa-elbe-nordsee.wsv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes –

Registrierungsnummer: t:022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dc02b991-95d3-48bf-9c10-cd144502ea81 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/04/2026 10:05:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 242271-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/04/2026